Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 51

Vereinsnachrichten: An die Leser des "Roten Kreuzes"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurn-Soleure 21. Dezember N° 51 - 1939 21 Décembre 1. Jahrgang - 1re Année

DAS ROTE KREUZ
LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa **Crusch-Cotschna**

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.
Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani
Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e da la Lia svizzra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

SCHWEIZERISCHER SAMARITERBUND
ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

OLTEN
Martin-Distelistr. 27 - Postcheck Vb 169 - Telephon 5.33.49

FEDERAZIONE SVIZZERA DEI SAMARITANI
LIA SVIZZRA DALS SAMARITAUNS

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telephon 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.55

An die freiwillige Sanitätshilfe

Den Angehörigen der freiwilligen Sanitätshilfe, die das Weihnachtsfest fern vom Heim im Dienste des Vaterlandes verbringen: den Schwestern, Samaritern und Samariterinnen, jungen Pfadfinderinnen und den Rotkreuzkolonnensoldaten entbiete ich meine besten Weihnachtswünsche. Ich danke im Namen des Schweizervolkes all denen, die Weihnachten in strenger Pflichterfüllung feiern, für ihren Opfersinn und guten Willen.

Ich bin überzeugt, dass die hohen sittlichen Werte eines stets bereiten Helferwillens, wie er in den Grundsätzen des Roten Kreuzes besonders stark zum Ausdruck kommt, ein hohes Bollwerk gegen die Mächte der Zerstörung bilden. Denkt auch im kommenden Jahr an dieses Bollwerk! Vergesst nicht, dass es an jedem Schweizer und an jeder Schweizerin liegt, es auszubauen und zu verstärken!

Der Oberbefehlshaber der Armee:

Henri Guisan

— Hauptquartier Dez. 1939 —

An die Leser des „Roten Kreuzes"

Weihnachten, das Fest der Liebe, steht vor der Türe. Diesmal bedeutet es jedoch für Tausende eine Zeit der Entsagung, der Not und der Leiden. Mit erfreulichem Eifer hat sich in unserem Lande bei Kriegsausbruch die grosse Rotkreuzgemeinde dem Armeesanitätsdienst zur Verfügung gestellt, um durch persönliche Mitbetätigung und grosse Opferbereitschaft unsern kranken und notleidenden Wehrmännern zur Seite zu stehen. Eingedenk seiner Sendung darf das Rote Kreuz im Namen aller jener seinen zahlreichen grossen und kleinen Helfern und Helferinnen in weihnächtlicher Zeit seinen wärmsten Dank und seine volle Anerkennung ausdrücken. Es bittet sie aber auch, unentwegt der Sache der Menschlichkeit und damit derjenigen des Friedens weiterzudienen. Nicht zu frohem Feiern wird dieses Jahr die Festzeit Veranlassung geben, wohl aber zur Besinnung und zu innerer Sammlung. Möge hievon dann ein kräftiger, heller Strahl auch auf unser Werk ausstrahlen, damit dasselbe in dunkler Zeit Ueberbringer einer frohen Botschaft werden kann. In diesem Sinne wünschen wir allen unsern Lesern gesegnete Weihnachten.

Oberstlt. Denzler,
Rotkreuzchefarzt.

An die Samariter

Allen unseren Samariterfreunden, ob sie sich im Dienste an der Grenze oder in einer M. S. A. befinden oder zu Hause weilen, wünschen wir gesegnete Weihnachten. Wir alle haben nur den einen heissen Wunsch: Friede auf Erden.

Leider lassen uns die politischen Verhältnisse kaum die Hoffnung, dass dieser Wunsch schon auf Weihnachten in Erfüllung gehen werde. Aber wir dürfen unser Vertrauen in das Schicksal nicht verlieren und wollen hoffen, dass in einer nicht allzufernen Zukunft doch aller gute Wille und die Gerechtigkeit triumphieren werden.

In diesem Sinne entbieten wir allen Mitarbeitern am Werke des Roten Kreuzes unsere besten Wünsche und herzlichsten Grüsse.

Namens des Zentralvorstandes,
Der Verbandssekretär:
E. Hunziker.

Aux samaritains

A tous nos amis samaritains, qu'ils se trouvent en service à la frontière ou dans un E. S. M. ou bien à la maison, nous adressons nos vœux les plus cordiaux pour Noël. Nous tous, nous n'avons qu'un désir ardent: Que la paix règne sur la terre.

Malheureusement les événements politiques ne laissent guère espérer de voir se réaliser ce désir pour Noël déjà. Mais nous ne devons pas perdre notre confiance dans le destin et nous voulons espérer que dans un avenir pas trop éloigné nous verrons le triomphe de toutes les bonnes volontés et de la justice. C'est dans ces sentiments que nous adressons nos meilleurs vœux et nos salutations bien cordiales à tous les collaborateurs de la Croix-Rouge.

Au nom du Comité central,
Le secrétaire général:
E. Hunziker.